

Keine Punkte für ESV-Teams

Pressemitteilung (pm)

4. November 2024



Bei allen drei Spielen des Wochenendes war der ESV Rottweil chancenlos und musste die Punkte an die Gegner abgeben.

DKC/BW Freiburg 2 - ESV Frauen 2 6,5:1,5 MP, 18:6 SP, 3095:2727 Kegel. Am Freitag spielten die Frauen 2 beim DKC/BW Freiburg 2. Chiara Robel mit 507/0,5 und Sonja Hirt mit 506/1 kamen als einzige über die 500er Marke. Moni V. Cieminski spielte 466/0, Inge Zinner 458/1, Angelika Weißhaar 438/0 und Doro Pannenberg/Ivonne Hartmann 352/0. Das war insgesamt gegen heimstarke Breisgauer zu wenig.

ESV Männer 1 - SGWolfach/Oberwolfach 2 1:7 MP, 9,5:14,5 SP, 3381:3594 Kegel. Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer gab es für die Männer I nichts zu ernten. Der ESV spielte ohne großen Ausrutscher nach unten und leider auch nach oben. Das war der Unterschied zu den starken Kinzigtälern, die sich den Mannschaftsbahnrekord holten. Und auch der Einzelbahnrekord wurde geknackt. Florian Faißt schraubt die Bestmarke mit bundesligareifen 660 Kegeln (406 Volle, 254 Abräumen) um zehn Kegel nach oben. Für den ESV, der weiter auf seinen ersten Sieg der Runde wartet, spielten: Christian Dieterich 584/1, Reinhold Jendel 592/0, Benni Semlitsch 558/0, Jens Kaschuba 556/0, Georg Kaschuba 547/0 und U18-Jugendspieler Moritz Kirchner in seinem ersten Spiel in der Männer 1 gute 544/0.

ESV Frauen 2 - SKG 77 Singen 1 1:7 MP, 6:18 SP, 2961:3270 Kegel. Das einzige Highlight in einem einseitigen Spiel war für den ESV die persönliche Bestleistung von U18-Jugendspielerin Chiara Robel, die mit 572/1 eine megastarke Partie spielte. Weiter spielten: Sonja Hirt 507/0, Amanda Halblaub 495/0, U14-Spielerin Laura Robel gute 475/0, Doro Pannenberg 457/0, Moni v. Cieminski 455/0. Das Spiel ging am Ende verdient an die Gäste vom Hohentwiel.